

# SICHERHEITSDATENBLATT

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname: Bike Lust

Produkttyp: Flüssigkeit.

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Fahrradpolitur

Anbieter/Hersteller: Svenska Filialen till Sports adVentures Intl. SA,  
Schweiz, Västra Granholmen, 185 99 Vaxholm, Sweden

Tel: + 46 8 559 21 800

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB: info@sportsadventures.ch

Notrufnummer(mit Bedienungszeiten): Giftnotruf München

Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik, rechts der  
Isar der Technischen Universität München

Ismaninger Straße 22

81675 München

Tel.: 089/19240;

tox@lrz.tu-muenchen.de

www.toxinfo.org/

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäss Richtlinie als gefährlich eingestuft.

Gesundheitsrisiken: Reizt die Augen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung (EC) No 1272/2008 [CLP]	SCL unt/oder M-factor	Note
Hazard: Eye Irrit. 2, Hazard statement: H319, Precautionary statement: P280 Precautionary response: P305, P351, P338, P337, P313	-	calculation method

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme	
Signalwörter	Achtung
Gefahrenhinweise	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Precautionary statement	P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Sicherheitshinweise	P305: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: P351: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. P338: Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337: Bei anhaltender Augenreizung: P313: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung:                      Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	EG-Nummer	CAS Nummer	%	Einstufung	SCL, M factor
Propanol-2-ol	200-661-7	67-63-0	<20	Flammable Liq. 2: Not classified after closed cup test, see section 9. Eye Irritant 2: Classified STOT SE 3: Not classified due to concentration below limit.	-
Glycerol	200-289-5	56-81-5	1.5	Not Classified	-

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt:	Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Mit Wasser und Seife waschen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Einatmen:	Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Verschlucken:	Kein Erbrechen auslösen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Schutz der Ersthelfer:	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

Hinweise für den Arzt: Keine besondere Behandlung. Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder inhalieren größerer Mengen sofort Giftspezialisten kontaktieren.

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Löschmittel

Geeignet: Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

Ungeeignet: Keine bekannt.

Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte: Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlendioxid  
Kohlenmonoxid

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen: Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

### Reinigungsmethoden

Kleine freigesetzte Menge: Mit einem inerten, trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht einnehmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 0 bis 49°C (32 bis 120°F). Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Originalbehälter verwenden.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Nicht verfügbar.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZ- ZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Expositionsgrenzwerte

Name des Inhaltsstoffs	Arbeitsplatz-Grenzwerte
<b>Deutschland</b> Propan-2-ol	<b>MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2007).</b> Spitzenbegrenzung: 1000 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). Spitzenbegrenzung: 400 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). 8-Stunden-Mittelwert: 500 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). 8-Stunden-Mittelwert: 200 ppm 8 Stunde(n). <b>TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007).</b> Kurzzeitwert: 1000 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Kurzzeitwert: 400 ppm 15 Minute(n). Schichtmittelwert: 500 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Schichtmittelwert: 200 ppm 8 Stunde(n).
Glyzerin	<b>MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2007).</b> Spitzenbegrenzung: 100 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). 8-Stunden-Mittelwert: 50 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n).

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Nur bei ausreichender Belüftung verwenden.

Atemschutz: Nicht zur bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts erforderlich ist, sicherzustellen, den Einsatz in Bereich mit allgemein guter Belüftung und Einatmen der Dämpfe.

Handschutz: Nicht zur bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts erforderlich

Augenschutz: Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden

Körperschutz: Nicht zur bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts erforderlich

Hygienische Maßnahmen: Nach dem Umgang mit diesen Verbindungen und vor dem Essen, Rauchen und dem Benutzen der Toiletten und am Ende des Tage Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.

Überwachung der Umweltexposition Nicht zur bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts erforderlich

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand: Flüssigkeit.

Farbe: Weiß.

Geruch: Vanille.

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar.

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH:	8
Flammpunkt:	Geschlossener Tiegel: Nicht anwendbar.
Löslichkeit:	Mit Wasser mischbar.

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Stabilität: Das Produkt ist stabil. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normaler Anwendung tritt keine gefährliche Polymerisation auf.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine spezifischen Daten.

Zu vermeidende Stoffe: Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**

Einatmen: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verschlucken: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Hautkontakt: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Augenkontakt: Reizt die Augen.

**Akute Toxizität**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Spezies	Dosis	Resultat	Exposition
Propan-2-ol	Kaninchen	12800 mg/kg	LD50 Dermal	-
	Ratte	5045 mg/kg	LDL50 Oral	-
	Ratte	5000 mg/kg	LD50 Oral	-
Glyzerin	Kaninchen	>10 g/kg	LD50 Dermal	-
	Ratte	12600 mg/kg	LD50 Oral	-

## Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

### Reproduktionstoxizität

Product name	List name	Classification
<b>Denmark</b>		
propan-2-ol	Denmark Carcinogenic Chemicals	Listed
<b>Netherlands</b>		
propan-2-ol	Netherlands Carcinogenic Chemicals	Carc.

Chronische Wirkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Kanzerogenität: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Teratogenität: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die Entwicklung: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Zeichen/Symptome von Überexposition

Einatmen: Zu den Symptomen können gehören: Übelkeit oder Erbrechen  
Kopfschmerzen Schläfrigkeit/Müdigkeit Schwindel/Höhenangst

Verschlucken: Keine spezifischen Daten.

Haut: Keine spezifischen Daten.

Augen: Zu den Symptomen können gehören: Reizung tränend Rötung

Zielorgane: Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: Nieren, obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Umweltauswirkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Aquatische Ökotoxizität:

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test / Typ	Spezies	Dosis	Exposition
Propan-2-ol	Akut LC50 >1400000 ug/L	Fisch	-	96 Stunden
	Akut LC50 1400000 bis 1950000 ug/L	Krustazeen	-	48 Stunden
Glyzerin	Akut LC50 54 bis 57 ml/L Frischwasser	Fisch	-	96 Stunden

Andere schädliche Wirkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsmethoden: Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produk-

rückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Gefährliche Abfälle: Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Internationale Transportvorschriften

ADR/RID / IMDG / IATA Klassen: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

---

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### EU-Verordnungen

#### Stoffsicherheitsbeurteilung

Aus diesem Gemisch Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

#### Vollständiger Wortlaut der Historie

Ausgabedatum: 10/4/2015

Datum der letzten Ausgabe: 23/3/2013

Version: 4

#### Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.